

Inhalt

	Seite	Rdnr.
Abkürzungen	XXVII	
I. Abschnitt: Einführung in das Erbrecht	1	1
§ 1 Grundbegriffe des Erbrechts	1	1
I. Begriff des Erbrechts	1	1
1. Erbrecht im objektiven Sinne	1	2
2. Erbrecht im subjektiven Sinne	2	3
II. Erbfall	3	4
III. Erblasser	3	5
IV. Erbe	3	6
1. Bestimmung des Erben	4	6
2. Erbfähigkeit	4	7
V. Erbschaft	5	10
1. Grundsätze	5	11
2. Einzelfälle	6	12
§ 2 Grundprinzipien des Erbrechts sowie Rechtsquellen und Schrifttum	10	19
I. Grundprinzipien	10	19
1. Privaterbrecht und Beteiligung des Staates am Erbrecht ...	10	19
2. Privatautonomie im Erbrecht	11	20
3. Familienerbfolge	12	21
4. Gesamtnachfolge	12	22
5. Haftung für Nachlaßverbindlichkeiten	13	23
II. Verfassungsrechtlicher Schutz des Privaterbrechts	13	24
1. Einrichtungsgarantie	13	24
2. Grundrecht	14	24
III. Rechtsquellen	15	25
1. Bürgerliches Gesetzbuch	15	25
2. Handelsgesetzbuch	18	30
3. Anerbengesetze	18	31
4. Reichsheimstättengesetz	19	32
5. Verfahrensgesetze	19	33
6. Erbschaftsteuergesetz	19	34
IV. Schrifttum	22	35
1. Lehrbücher und Grundrisse	22	35
2. Kommentare	23	35
3. Fallsammlungen	24	35

	Seite	Rdnr.
II. Abschnitt: Die Berufung zum Erben	25	36
Erstes Kapitel: Gesetzliche Erbfolge	25	36
§ 3 Das Verhältnis der gesetzlichen zur gewillkürten Erbfolge	25	36
I. Rangfolge	25	36
1. Vorrang der gewillkürten Erbfolge	25	36
2. Nebeneinander von gewillkürter und gesetzlicher Erbfolge	26	37
II. Wirkung der gesetzlichen innerhalb der gewillkürten Erbfolge	26	38
§ 4 Das Erbrecht der Verwandten	27	39
I. Verwandtschaft	27	39
1. Allgemeines	27	39
2. Blutsverwandtschaft und rechtliche Verwandtschaft	28	40
3. Verwandtschaft in den Fällen fehlerhafter Ehen	30	42
II. Prinzipien des Verwandtenerbrechts	30	43
1. Parentelsystem	30	44
2. Gradualsystem	32	45
3. Repräsentationssystem	33	46
4. Stammes- und Liniensystem	33	48
III. Verwandtenerbrecht innerhalb der ersten bis dritten Ordnung	35	51
1. Erben der ersten Ordnung (§ 1924)	35	51
2. Erben der zweiten Ordnung (§ 1925)	36	52
3. Erben der dritten Ordnung (§ 1926)	37	53
IV. Erhöhung des Erbteils (§ 1935)	38	54
§ 5 Das Erbrecht des Ehegatten	39	55
I. Voraussetzungen des Ehegattenerbrechts	40	55
1. Bestehen der Ehe	40	55
2. Ausschluß des Erbrechts trotz Bestehens der Ehe	41	56
II. Umfang des Ehegattenerbrechts	42	57
1. Ehegatte neben Verwandten der ersten Ordnung	42	58
2. Ehegatte neben Verwandten der zweiten Ordnung	42	59
3. Ehegatte neben Verwandten der dritten Ordnung	43	60
4. Ehegatte neben Verwandten der vierten oder einer ferneren Ordnung	43	61
5. Ehegatte als Verwandter des Erblassers	43	62
III. Einfluß des Güterrechts auf das Ehegattenerbrecht	43	63
1. Gütertrennung	43	63
2. Gütergemeinschaft	44	64
3. Zugewinngemeinschaft	45	65
IV. Anhang: Voraus, Dreißigster, Unterhaltsanspruch der werdenden Mutter	46	66

	Seite	Rdnr.
§ 6 Das Erbrecht des Staates	46	67
I. Grund der Regelung	46	67
II. Voraussetzungen	47	68
1. Materielles Recht	47	68
2. Verfahrensrecht	47	69
III. Folgerungen	48	70
1. Ausschluß von Rechten	48	70
2. Keine Erbunwürdigkeit	48	70
3. Kein Ausschluß des gesetzlichen Erbrechts	48	70
4. Keine unbeschränkte Erbenhaftung	48	70
§ 7 Die erbrechtliche Stellung des nichtehelichen Kindes und seiner Abkömmlinge	49	71
I. Grundlagen	49	71
II. Erbrecht des nichtehelichen Kindes	50	72
III. Erbersatzanspruch des nichtehelichen Kindes beim Tod seines Vaters	51	74
1. Voraussetzungen	51	74
2. Folgen	52	76
IV. Vorzeitiger Erbausegleich für das nichteheliche Kind	53	84
1. Bedeutung	53	84
2. Voraussetzungen	54	85
3. Höhe des Ausgleichsbetrages	54	86
4. Folgen	55	87
V. Erbrechtliche Stellung der Abkömmlinge des nicht- ehelichen Kindes	56	89
VI. Anhang: Erbrechtliche Stellung des Vaters und seiner Verwandten beim Tod des nichtehelichen Kindes	56	90
Zweites Kapitel: Gewillkürte Erbfolge	57	91
§ 8 Überblick über die Verfügungen von Todes wegen	57	91
I. Begriff	57	91
II. Inhalt und Arten	58	94
1. Inhalt	58	94
2. Arten	59	95
§ 9 Testierfähigkeit des Erblassers und persönliche Errichtung der Verfügung von Todes wegen	60	96
I. Testierfähigkeit	60	96
1. Testierfähigkeit bei der Testamentserrichtung	60	96
2. Testierfähigkeit bei gemeinschaftlichem Testament und Erbvertrag	62	99

	Seite	Rdnr.
II. Persönliche Errichtung	62	101
1. Keine Stellvertretung	63	102
2. Keine Bestimmung durch Dritte	63	103
§ 10 Das ordentliche öffentliche Testament	66	105
I. Vorzüge des öffentlichen Testaments	67	105
II. Gesetzliche Regelung	67	106
III. Arten des öffentlichen Testaments	67	107
1. Mündliche Erklärung gegenüber dem Notar	68	107
2. Übergabe einer offenen Schrift	68	108
3. Übergabe einer verschlossenen Schrift	69	109
4. Kombination mehrerer Errichtungsarten	69	110
IV. Errichtung des öffentlichen Testaments	69	111
1. Urkundsperson	69	112
2. Feststellung der Person und der Testierfähigkeit des Erblassers	70	113
3. Prüfungs- und Belehrungspflichten des Notars	70	114
4. Niederschrift	70	115
5. Verschließung und Verwahrung der Niederschrift	71	116
V. Sonderfälle	71	117
§ 11 Das eigenhändige Testament	72	122
I. Vorzüge des eigenhändigen Testaments	73	122
II. Fähigkeit zur Errichtung eines eigenhändigen Testaments ...	73	123
III. Form des eigenhändigen Testaments	74	124
1. Eigenhändige Niederschrift	74	124
2. Unterschrift	76	126
IV. Zeit- und Ortsangabe	77	128
V. Verwahrung	78	129
§ 12 Die außerordentlichen Testamente	78	130
I. Begriff, Bedeutung und Geltungsdauer	79	130
II. Nottestament vor dem Bürgermeister	79	131
1. Voraussetzungen	79	131
2. Mitwirkende Personen	80	132
3. Errichtung	80	133
III. Dreizeugentestament	81	134
1. Voraussetzungen	81	134
2. Mitwirkende Personen	81	135
3. Errichtung	82	136
IV. Seetestament	82	137
§ 13 Der Widerruf des Testaments	82	138
I. Voraussetzungen	83	138
II. Ausübung des Widerrufs	83	139

	Seite	Rdnr.
1. Testament	83	139
2. Vernichtung oder Veränderung der Testamentsurkunde ..	84	140
3. Rücknahme des öffentlichen Testaments aus der amtlichen Verwahrung	86	141
III. Widerruf des Widerrufs	86	142
§ 14 Der Erbvertrag	87	143
I. Bedeutung und Begriff	88	143
1. Bedeutung	88	143
2. Begriff	89	144
II. Abschluß	90	145
1. Geschäftsfähigkeit der Vertragsschließenden	90	145
2. Vertretung der Vertragsschließenden	90	145
3. Form des Erbvertrages	90	146
4. Verschließung, Verwahrung, Eröffnung	91	147
III. Inhalt und Arten	91	148
1. Inhalt	91	148
2. Arten	93	152
IV. Bindungswirkung	95	156
1. Einfluß auf frühere und spätere Verfügungen	95	156
2. Keine Einschränkung bei Verfügungsgeschäften unter Lebenden	96	158
V. Ausnahmen von der Bindungswirkung	99	160
1. Vorbehalt	99	160
2. Beschränkung in guter Absicht	99	161
3. Zustimmung des Bedachten	99	162
VI. Beseitigung der Bindungswirkung	100	163
1. Aufhebung durch die Vertragsparteien	100	163
2. Rücktritt	102	167
3. Anfechtung	104	172
VII. Besonderheiten bei Erbverträgen unter Ehegatten und Verlobten	105	173
§ 15 Das gemeinschaftliche Ehegattentestament	105	174
I. Begriff und Bedeutung	106	174
1. Begriff	106	174
2. Bedeutung	108	175
II. Errichtung	109	178
1. Beschränkung auf Ehegatten	109	178
2. Form	110	179
3. Verwahrung	111	182
III. Inhalt und Arten	111	183
1. Inhalt	111	183
2. Arten	112	184

	Seite	Rdnr.
IV. Berliner Testament	112	185
1. Auslegungsmöglichkeiten	112	185
2. Folgen beim Trennungs- und Einheitsprinzip	113	186
3. Auslegung im Einzelfall	114	187
4. Auslegung beim Vermächtnis	115	188
5. Auslegung einer Wiederverheiratungsklausel	115	189
V. Wechselbezügliche Verfügungen	115	190
1. Voraussetzungen	115	190
2. Folgen der Wechselbezüglichkeit	117	191
§ 16 Die Auslegung der Verfügungen von Todes wegen	118	194
I. Allgemeines zur Auslegung	119	194
II. Auslegung von Testamenten	120	195
1. Fehlender Vertrauensschutz	120	195
2. Auslegung und Anfechtung	120	196
3. Auslegung und Form	121	197
4. Ergänzende Auslegung	123	198
5. Wohlwollende Auslegung	125	202
6. Besondere gesetzliche Auslegungsregeln	126	203
III. Auslegung von Erbverträgen	131	217
1. Rechtsgeschäfte unter Lebenden	131	217
2. Einseitige Verfügungen	131	218
3. Vertragsmäßig bindende Verfügungen	131	219
4. Gesetzliche Auslegungsregeln	133	222
IV. Auslegung von gemeinschaftlichen Testamenten	133	223
1. Wechselbezügliche Verfügungen	133	223
2. Nicht wechselbezügliche Verfügungen	133	224
3. Gesetzliche Auslegungsregeln	133	225
§ 17 Die Anfechtung der Verfügungen von Todes wegen	134	226
I. Allgemeines zur Anfechtung	134	226
II. Testamentsanfechtung	135	227
1. Anfechtungstatbestand	135	227
2. Anfechtungsberechtigte	137	233
3. Anfechtungserklärung	138	235
4. Verlust des Anfechtungsrechts	139	237
5. Wirkung der Anfechtung	139	238
6. Gerichtliche Prüfung der Wirkung der Anfechtung	140	239
III. Anfechtung des Erbvertrages	140	240
1. Allgemeines	140	240
2. Anfechtungstatbestand	141	241
3. Anfechtungsberechtigte	141	242
4. Anfechtungserklärung	142	243
5. Verlust des Anfechtungsrechts	142	244
6. Wirkung der Anfechtung	143	245
7. Anhang: Anfechtung des Aufhebungsvertrages	143	246

	Seite	Rdnr.
IV. Anfechtung des gemeinschaftlichen Testaments	143	247
1. Allgemeines	143	247
2. Anfechtungsrecht des Erblassers	144	248
3. Anfechtungsrecht des Ehegatten und Dritter	144	249
§ 18 Die Nichtigkeit und Unwirksamkeit der Verfügungen von Todes wegen	145	250
I. Bedeutung von Nichtigkeit und Unwirksamkeit	145	250
1. Nichtigkeit	145	250
2. Unwirksamkeit	146	251
II. Bewußtes Abweichen von Wille und Erklärung	146	252
1. Geheimer Vorbehalt	146	252
2. Nicht ernstliche Willenserklärung	147	253
3. Scheinerklärung	147	254
III. Formmangel	147	255
IV. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot oder gegen die guten Sitten	148	256
1. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	148	256
2. Verstoß gegen die guten Sitten	149	258
V. Teilnichtigkeit und Umdeutung	151	259
1. Teilnichtigkeit	151	259
2. Umdeutung	152	263
Drittes Kapitel: Ausschluß von der Erbfolge	153	264
§ 19 Die Enterbung	153	264
I. Begriff und Bedeutung	153	264
II. Durchführung und Wirkung	153	265
1. Durchführung	153	265
2. Wirkung	154	266
§ 20 Die Erbunwürdigkeit	155	267
I. Bedeutung	155	267
II. Erbunwürdigkeitsgründe	156	268
1. Gesetzliche Tatbestände	156	268
2. Ausschluß der Erbunwürdigkeit	158	273
III. Anfechtungsverfahren	159	276
1. Anfechtungsklage	159	276
2. Anfechtungsberechtigung	159	277
3. Zeitpunkt der Anfechtung	160	278
IV. Wirkungen der erfolgreichen Anfechtung	160	279
1. Rechtliches Schicksal der Erbschaft	160	279
2. Rechtsbeziehungen zu Dritten	161	280
3. Rechtsbeziehungen zwischen dem Erbunwürdigen und dem neuen Erben	161	281

	Seite	Rdnr.
V. Anhang: Unwürdigkeit bei Vermächtnis-, Pflichtteils- und Erbersatzansprüchen	161	282
1. Vermächtnisunwürdigkeit	161	282
2. Unwürdigkeit bei Pflichtteils- und Erbersatzansprüchen	162	283
§ 21 Der Erbverzicht	163	284
I. Begriff und Bedeutung	163	284
II. Gegenstand des Erbverzichts und Verzichtsberichtigung ...	164	286
1. Verzicht auf das gesetzliche Erbrecht	164	286
2. Verzicht auf das Pflichtteilsrecht	165	287
3. Verzicht auf Erbeinsetzungen und Vermächtnisse	165	288
4. Verzicht auf den Erbersatzanspruch	166	288
III. Vereinbarung und Beseitigung des Erbverzichts	166	289
1. Vereinbarung des Erbverzichts	166	289
2. Beseitigung des Erbverzichts	167	290
IV. Erbverzicht gegen Abfindung	167	291
§ 22 Die Ausschlagung sowie die Annahme der Erbschaft	168	292
I. Begriff und Bedeutung der Ausschlagung	168	292
II. Recht zur Ausschlagung und Verfahren	169	293
1. Recht zur Ausschlagung	169	293
2. Verfahren bei der Ausschlagung	170	294
III. Umfang der Ausschlagung	171	297
1. Ganzer Nachlaß oder ein Erbteil	171	297
2. Mehrere Erbteile	172	298
IV. Rechtsfolgen der Ausschlagung	173	299
1. Rechtsstellung des Ausschlagenden	173	299
2. Schicksal des Nachlasses	174	300
V. Annahme der Erbschaft	174	301
VI. Willensmängel bei Annahme und Ausschlagung	175	302
1. Anfechtungsgründe	175	302
2. Anfechtungserklärung	176	303
3. Wirkung der Anfechtung	177	304
4. Anfechtung der Versäumung der Ausschlagungsfrist	177	305
VII. Rechtsstellung des vorläufigen Erben	177	306
1. Gerichtliche Verfahren	178	306
2. Verpflichtungsgeschäfte	180	307
3. Verfügungsgeschäfte	180	308
4. Einseitige Rechtsgeschäfte gegenüber dem vorläufigen Erben	180	309

	Seite	Rdnr.
III. Abschnitt: Die Anordnungen des Erblassers	182	310
Erstes Kapitel: Erbeinsetzung	182	310
§ 23 Die Bestimmung des Erben	182	310
I. Begriff der Erbeinsetzung	182	310
II. Erbeinsetzung nach Bruchteilen sowie unter einer Bedingung oder Befristung	184	314
1. Erbeinsetzung nach Bruchteilen	184	314
2. Bedingte und befristete Erbeinsetzung	185	320
III. Anwachsung	185	321
1. Bedeutung	185	321
2. Voraussetzungen	186	322
3. Wirkungen	186	323
§ 24 Die Bestimmung eines Ersatzerben	187	324
I. Begriff des Ersatzerben	187	324
II. Voraussetzungen	188	328
1. Wegfall eines Erben	188	328
2. Anordnung des Erblassers	189	329
III. Wirkungen	190	330
Zweites Kapitel: Beschränkungen der Erben	191	331
§ 25 Die Vor- und Nacherbschaft	191	331
I. Begriff und Bedeutung	191	331
1. Begriff	191	331
2. Bedeutung	192	332
II. Anordnung der Nacherbschaft	192	333
1. Bestimmung durch Verfügung von Todes wegen	192	333
2. Auslegung der Verfügung von Todes wegen	192	334
3. Bestimmung des Eintritts der Nacherbfolge	195	342
III. Rechtsstellung des Nacherben	196	344
1. Anwartschaftsrecht	196	344
2. Vererblichkeit des Anwartschaftsrechts	197	345
3. Verfügung über das Anwartschaftsrecht	197	346
4. Vernichtung des Anwartschaftsrechts	198	347
IV. Rechtsstellung des Vorerben	199	349
1. Verfügungsfreiheit und Verfügungsbeschränkungen	199	349
2. Verpflichtungsgeschäfte des Vorerben	203	354
3. Verwaltung durch den Vorerben	204	355
4. Prozeßführung durch den Vorerben	205	357
5. Surrogation	206	358
V. Folgen des Nacherbfalls	206	359
1. Anfall der Erbschaft	206	359
2. Herausgabeanspruch des Nacherben	207	360

	Seite	Rdnr.
3. Ersatzanspruch des Nacherben	207	361
4. Anspruch des Nacherben wegen übermäßiger Fruchtziehung	208	362
5. Gegenansprüche des Vorerben	209	363
6. Wiederaufleben erloschener Rechte	210	364
7. Verfügungen des Vorerben nach Eintritt des Nacherbfalls	210	365
8. Unterhaltsanspruch der Mutter des Nacherben	211	368
9. Haftung des Nacherben	211	368
VI. Besonderheiten der befreiten Vorerbschaft	211	369
1. Anordnung des Erblassers	211	369
2. Grenzen der Befreiung	211	370
3. Folgen der Befreiung	212	371
§ 26 Die Testamentsvollstreckung	212	372
I. Bedeutung	213	372
II. Voraussetzungen	214	373
1. Anordnung der Testamentsvollstreckung	214	373
2. Ernennung des Testamentsvollstreckers	214	374
3. Eignung zum Testamentsvollstrecker	215	375
4. Annahme des Amtes	215	376
III. Dauer der Testamentsvollstreckung und des Testamentsvollstreckeramtes	216	377
1. Beginn	216	377
2. Ende	216	378
IV. Rechtsstellung und Aufgaben des Testamentsvoll- streckers	217	380
1. Rechtsstellung	217	380
2. Aufgaben des Testamentsvollstreckers	217	381
3. Mehrere Testamentsvollstrecker	219	386
V. Verwaltung des Nachlasses durch den Testaments- vollstrecker	220	387
1. Allgemeines	220	387
2. Besitz	222	388
3. Verfügungen	222	389
4. Verpflichtungen	223	390
5. Prozeßführung und Zwangsvollstreckung	224	392
VI. Rechtsstellung des Erben während der Testaments- vollstreckung	227	397
1. Verfügungen	227	397
2. Verpflichtungen	227	398
VII. Rechtsverhältnis zwischen Erben und Testaments- vollstrecker	228	399
1. Gesetzliches Schuldverhältnis	228	399
2. Pflichten des Testamentsvollstreckers	228	400
3. Rechte des Testamentsvollstreckers	229	402

	Seite	Rdnr.
Drittes Kapitel: Beschwerden der Erben	231	403
§ 27 Das Vermächtnis	231	403
I. Begriff	231	403
II. Beschwerter	232	406
1. Bestimmung des Beschweren	232	406
2. Wegfall des Beschweren	234	409
III. Vermächtnisnehmer	234	410
1. Bedachtenfähigkeit	234	410
2. Bestimmung des Bedachten	234	411
3. Mehrere Bedachte	236	415
4. Besondere Vermächtnisnehmer	237	416
IV. Gegenstand des Vermächtnisses	239	419
1. Begriff des Vermögensvorteils	239	419
2. Arten der Leistungsgegenstände	239	420
V. Erwerb des Vermächtnisses	243	426
1. Anfall	243	426
2. Fälligkeit	245	432
3. Annahme und Ausschlagung	245	433
VI. Haftung des Beschweren	245	434
1. Haftung von Erben	245	434
2. Haftung von Vermächtnisnehmern	247	436
§ 28 Die Auflage	248	438
I. Begriff, Abgrenzung und gesetzliche Regelung	248	438
1. Begriff	248	438
2. Abgrenzung	249	439
3. Gesetzliche Regelung	249	439
II. Begünstigter	249	440
III. Vollziehungsanspruch	250	441
1. Vollziehungsberechtigter	250	441
2. Entstehung, Fälligkeit und Dauer	250	442
3. Durchsetzung	251	443
IV. Unwirksamkeit der Auflage	251	444
1. Unwirksamkeitsgründe und Folgen	251	444
2. Unmöglichkeit	251	445
IV. Abschnitt: Die Miterbengemeinschaft	252	446
§ 29 Gesamthand und Miterbenanteil	252	446
I. Allgemeines	252	446
II. Sondervermögen der Gesamthänder	253	447
1. Gesamthand	253	447
2. Selbständigkeit des Nachlasses	253	448
3. Erhaltung des Nachlasses	254	449
4. Besonderer Gläubigerschutz	255	450

	Seite	Rdnr.
III. Verfügung über den Miterbenanteil	255	451
1. Gegenstand der Verfügung	255	452
2. Arten der Verfügung	256	453
3. Form	257	455
IV. Vorkaufsrecht der Miterben	258	456
1. Zweck	258	456
2. Vorkaufsfall	259	457
3. Berechtigte	260	460
4. Verpflichtete	260	461
5. Ausübung	261	462
6. Wirkung	261	463
7. Haftung	262	464
§ 30 Die Verwaltung des Nachlasses	262	465
I. Grundlinien	263	465
II. Begriff der Verwaltung	264	467
III. Innenverhältnis	264	468
1. Bereiche der Verwaltung	264	468
2. Auskunftspflicht	267	474
3. Aufwendungsersatz	268	475
4. Gebrauch	268	476
5. Früchte	268	477
6. Lasten	269	478
7. Geltendmachung von Ansprüchen	269	479
IV. Außenverhältnis	269	480
1. Vertretungsmacht	269	480
2. Verpflichtungsgeschäfte	270	481
3. Verfügungsgeschäfte	271	483
4. Geltendmachung von Nachlaßansprüchen	271	485
§ 31 Die Auseinandersetzung	273	488
I. Begriff	274	488
II. Anspruch auf Auseinandersetzung	274	489
1. Grundsatz	274	489
2. Ausnahmen	274	490
III. Verfahren der Auseinandersetzung	276	493
1. Testamentsvollstrecker	276	493
2. Auseinandersetzungsvertrag	276	494
3. Vereinigung aller Erbteile	276	495
4. Klage auf Auseinandersetzung	277	496
5. Vermittlungsverfahren	277	497
6. Zuweisung durch das Landwirtschaftsgericht	278	498
IV. Auseinandersetzungsregeln	278	499
1. Auseinandersetzungsanordnungen des Erblassers	278	499
2. Gesetzliche Auseinandersetzungsregeln	280	502

	Seite	Rdnr.
3. Ausgleich von Vorempfängen	281	504
4. Ausgleich für besondere Leistungen	285	514
V. Abschnitt	288	517
§ 32 Das Pflichtteilsrecht	288	517
I. Bedeutung	289	517
II. Gläubiger und Schuldner des Pflichtteilsanspruchs	289	518
1. Gläubiger des Pflichtteilsanspruchs	289	518
2. Schuldner des Pflichtteilsanspruchs	290	521
III. Berechnung des Pflichtteils	291	522
1. Berechnung der Pflichtteilsquote	291	523
2. Berechnung des Pflichtteilsbetrages	291	524
IV. Berechnung des Pflichtteils bei Zugewinnngemeinschaft	292	525
1. Auswirkung des § 1371 I auf den Pflichtteil der Abkömmlinge	292	526
2. Auswirkung des § 1371 II auf den Pflichtteil des Ehegatten	292	527
3. Regelung des § 1371 III, IV	294	528
V. Schutz gegen Beeinträchtigung des Pflichtteils	294	529
1. Vervollständigung des Pflichtteils	294	530
2. Anrechnung und Ausgleichung	295	534
3. Pflichtteilergänzung	299	537
VI. Entstehung, Verwirklichung und Stundung	301	539
1. Entstehung	301	539
2. Auskunftsanspruch	301	540
3. Stundung	302	541
VII. Ausschluß des Pflichtteilsrechts	303	542
1. Verlust des Erbrechts	303	542
2. Entziehung des Pflichtteils	303	543
3. Beschränkung in guter Absicht	304	544
4. Verjährung	304	545
VIII. Verteilung der Pflichtteilslast	305	546
VI. Abschnitt: Der Schutz des Erben, der Erbschaft und des Rechtsverkehrs	306	547
§ 33 Der Erbschaftsanspruch	306	547
I. Einführung	306	547
II. Gläubiger des Erbschaftsanspruchs	307	548
III. Schuldner des Erbschaftsanspruchs	308	549
1. Erbschaftsbesitzer	308	549
2. Dem Erbschaftsbesitzer gleichstehende Personen	309	550
3. Kein Erbschaftsbesitzer	309	551

	Seite	Rdnr.
IV. Herausgabepflicht des Erbschaftsbesitzers	310	552
1. Ursprünglich Erlangtes	310	552
2. Surrogate	310	553
3. Nutzungen	310	554
V. Haftung des Erbschaftsbesitzers	311	555
1. Unverklagter gutgläubiger Besitzer	311	555
2. Verklagter Besitzer	312	556
3. Bösgläubiger Besitzer	312	557
4. Deliktischer Besitzer	313	558
VI. Verwendungen des Erbschaftsbesitzers	313	559
1. Unverklagter gutgläubiger Besitzer	313	559
2. Verklagter und bösgläubiger Besitzer	315	561
3. Deliktischer Besitzer	315	562
VII. Auskunftsansprüche	315	563
1. Anspruch gegen den Erbschaftsbesitzer	315	563
2. Ansprüche gegen sonstige Besitzer von Nachlaßgegenständen	316	566
3. Ansprüche gegen Hausgenossen des Erblassers	317	567
VIII. Verjährung und Ersitzung	317	568
1. Verjährung	317	568
2. Ersitzung	318	569
IX. Rechtliche Einordnung des Erbschaftsanspruchs	319	570
X. Konkurrenzen und Prozessuales	319	571
1. Konkurrenzen	319	571
2. Prozessuales	320	572
§ 34 Ersetzungsgrundsatz im Erbrecht	321	573
I. Allgemeines	322	573
II. Einfacher Ersetzungserwerb	322	574
1. Gesetzliche Fälle	322	574
2. Umfang	323	575
3. Wirkung	323	576
4. Bedeutung	323	577
III. Rechtsgeschäftlicher Ersetzungserwerb	324	578
1. Erwerb mit Mitteln der Erbschaft (Mittelsurrogation)	324	578
2. Erwerb mit Beziehung auf den Nachlaß	326	581
IV. Ersetzung durch Inventarzuwachs	328	583
§ 35 Der Erbschein	328	584
I. Überblick	329	584
II. Inhalt und Arten des Erbscheins	329	585
1. Inhalt des Erbscheins	329	585
2. Erbscheinsarten	331	586

	Seite	Rdnr.
III. Rechtswirkungen des Erbscheins	332	588
1. Vermutung des § 2365	332	588
2. Öffentlicher Glaube des Erbscheins (§§ 2366, 2367)	334	589
IV. Erbscheinsverfahren	337	592
1. Erteilung des Erbscheins	337	592
2. Unrichtiger Erbschein und Rechtsmittel	339	595
3. Erbscheinsverfahren und Erbrechtsprozeß	340	597
V. Anhang: Testamentsvollstreckerzeugnis	341	598
1. Allgemeines	341	598
2. Inhalt	341	598
3. Rechtswirkungen des Testamentsvollstreckerzeugnisses	342	599
4. Dauer der Zeugniswirkung	342	599
VI. Anhang: Öffentlicher Glaube bei Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit	343	600
§ 36 Die staatlichen Aufgaben im Erbrecht	343	601
I. Zuständigkeit und Verfahren des Nachlaßgerichts	344	601
1. Zuständigkeit	344	601
2. Verfahren	344	601
II. Eröffnung und Verkündung der Verfügungen von Todes wegen	344	602
1. Eröffnung von Testamenten	345	602
2. Eröffnung von gemeinschaftlichen Testamenten	346	604
3. Eröffnung von Erbverträgen	346	605
III. Sicherung des Nachlasses	347	606
1. Voraussetzungen	347	606
2. Rechtsstellung des Nachlaßpflegers	347	607
VII. Abschnitt: Die Erbenhaftung	348	608
§ 37 Grundfragen der Erbenhaftung	348	608
I. Übergang der Schulden	348	608
II. Haftungssysteme	349	609
1. Einheit der beiden Vermögensmassen	349	610
2. Gegenständliche Trennung der beiden Vermögensmassen	349	611
3. Wertmäßige (rechnerische) Trennung	349	612
III. Interessenlage	350	613
1. Nachlaßgläubiger	350	614
2. Erbe	351	615
3. Eigengläubiger des Erben	351	616
IV. Gesetzliche Interessenbewertung	351	617
1. Verhältnis des Erben zum Nachlaßgläubiger	351	617
2. Stellung des Eigengläubigers	353	623

	Seite	Rdnr.
V. Arten der Nachlaßverbindlichkeiten	354	624
1. Erblässerschulden	354	625
2. Erbfallschulden	355	626
3. Nachlaßkostenschulden	355	627
4. Nachlaßerbenschulden	356	628
5. Geschäftsverbindlichkeiten	357	629
§ 38 Gläubigeraufgebot und Inventarerrichtung	358	632
I. Aufgebot der Nachlaßgläubiger	359	632
1. Bedeutung	359	632
2. Verfahren	359	633
3. Wirkung des Ausschlußurteils	360	634
4. Vom Aufgebotsverfahren nicht betroffene Gläubiger	361	636
II. Gläubigerversäumnis	361	637
III. Inventarerrichtung	362	638
1. Begriff	362	638
2. Bedeutung	362	639
3. Verfahren	363	640
4. Folge der rechtzeitigen Inventarerrichtung	364	643
5. Folgen der nicht rechtzeitigen Inventarerrichtung	364	644
6. Folgen der Verweigerung der eidesstattlichen Versicherung	365	645
7. Inventaruntreue	366	646
§ 39 Nachlaßverwaltung, -konkurs und -vergleichsverfahren	367	647
I. Gemeinsamkeiten von Nachlaßverwaltung und -konkurs	367	647
1. Trennung der Vermögensmassen	367	647
2. Verwalter	370	655
3. Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	371	657
II. Besonderheiten der Nachlaßverwaltung	372	658
1. Voraussetzungen für die Anordnung der Nachlaß- verwaltung	372	658
2. Rechte des Nachlaßverwalters	373	659
3. Pflichten des Nachlaßverwalters	373	660
4. Ende der Nachlaßverwaltung	374	661
III. Besonderheiten des Nachlaßkonkurses	375	663
1. Voraussetzungen für die Eröffnung des Nachlaßkonkurses	375	663
2. Folgen der Konkurseröffnung	375	664
3. Ende des Nachlaßkonkurses	377	667
IV. Nachlaßvergleichsverfahren	377	669
1. Bedeutung	377	669
2. Voraussetzungen	378	669
3. Eröffnung des Verfahrens und ihre Folgen	378	670
4. Ende des Nachlaßvergleichsverfahrens	379	672

	Seite	Rdnr.
§ 40 Die Einreden des Erben und ihre Bedeutung im Prozeß	379	673
I. Aufschiebende Einreden (§§ 2014–2017)	380	673
1. Bedeutung der Einreden	380	673
2. Voraussetzungen der Einreden	380	674
3. Wirkungen der Einreden	381	676
II. Unzulänglichkeitseinreden (§§ 1990–1992)	382	678
1. Bedeutung der Einreden	382	678
2. Voraussetzungen der Einreden	383	679
3. Prozessuale Wirkung der Einreden	384	682
4. Materielle Wirkung der Einreden	386	684
III. Ausschließungs- und Verschweigungseinrede (§§ 1973, 1974)	387	686
§ 41 Die Haftung der Miterben	387	687
I. Grundzüge	388	687
1. Haftungsmöglichkeiten und Interessenlage	388	687
2. Gesetzliche Interessenbewertung	388	689
II. Haftung vor der Nachlasteilung	390	691
1. Haftung bis zur Annahme der Erbschaft	390	691
2. Haftung zwischen Annahme und Teilung der Erbschaft	390	692
III. Haftung nach der Nachlasteilung	393	699
1. Nachlasteilung	393	699
2. Gesamtschuldnerische Haftung	393	700
3. Haftungsbeschränkung	393	701
IV. Haftung gegenüber einem Miterben als Nachlastgläubiger ...	395	702
1. Vor der Nachlasteilung	395	702
2. Nach der Nachlasteilung	396	702
§ 42 Die Haftung von Vor- und Nacherben	396	703
I. Haftung vor Eintritt des Nacherbfalls	396	704
1. Haftung des Vorerben	396	704
2. Haftung des Nacherben	396	705
II. Haftung nach Eintritt des Nacherbfalls	397	706
1. Haftung des Nacherben	397	706
2. Haftung des Vorerben	398	707
VIII. Abschnitt	399	708
§ 43 Zuwendungen auf den Todesfall durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden	399	708
I. Überblick	400	708
II. Schenkungen auf den Todesfall	400	709
1. Begriff	401	709
2. Vollzogene Schenkung auf den Todesfall	402	711
3. Nicht vollzogene Schenkung auf den Todesfall	409	724

	Seite	Rdnr.
III. Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall	410	728
1. Schuldrechtliche Verträge	410	729
2. Verfügungsrechtliche Verträge	415	738
IV. Sonstige Zuwendungen unter Lebenden auf den Todesfall	416	741
1. Unentgeltliche Rechtsgeschäfte	417	742
2. Entgeltliche Rechtsgeschäfte	418	744
IX. Abschnitt	419	745
§ 44 Erbrecht und Gesellschaftsrecht	419	745
I. Fortführung eines Einzelhandelsgeschäfts	420	745
II. Nachfolge in den Anteil an einer Personengesellschaft	421	746
1. Gesetzliche Regelung	421	746
2. Fortsetzungsklausel	422	747
3. Eintrittsklausel	423	749
4. Nachfolgeklausel	426	753
III. Vererbung kapitalistischer Mitgliedschaften	431	762
X. Abschnitt	433	763
§ 45 Der Erbschaftskauf	433	763
I. Vertragsgegenstand	433	764
II. Form des Vertrages	434	765
III. Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragspartnern	434	766
1. Hauptpflichten	434	766
2. Gefahrübergang und Mängelhaftung	435	767
3. Sonstige Folgen	435	768
IV. Rechtsbeziehungen der Parteien zu den Nachlaß- gläubigern	436	769
Anhang	438	770
Paraphenregister	445	
Sachregister	453	